

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Balsamterpentinöl
REACH-Registrierungsnr.: 01-2119553060-53-0007

CAS-Nummer: 8006-64-2
EG-Nummer: 232-350-7
EU-Identifikationsnummer: 650-002-00-6

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Etherisches Öl für die pharmazeutische Industrie

Identifizierte Verwendungen: Industrie:

- Verwendung als Zwischenprodukt
- Zubereitung und (Um-)Packen von Stoffen und Gemischen
- Verteilung des Stoffes
- Formulierung von Duftstoffprodukten
- Verwendung von Duftstoffprodukten
- Formulierung von Beschichtungsmitteln und Farben
- Industrielle Anwendung von Beschichtungsmitteln und Farben
- Nebenanwendungen bei der Verwendung von Beschichtungsmitteln (Abbeizmittel)
- Formulierung von Lösungsmitteln
- Verwendung als Lösungsmittel
- Verwendung von Klebstoffen und Dichtungsmassen

Gewerbe:

- Formulierung von Duftstoffprodukten
- Verwendung von Duftstoffprodukten
- Gewerbliche Verwendung von Beschichtungen und Farben
- Nebenanwendungen bei der Verwendung von Beschichtungsmitteln (Abbeizmittel)
- Verwendung als Lösungsmittel
- Verwendung von Klebstoffen und Dichtungsmassen

Verbraucher:

- Verwendung von Duftstoffprodukten
- Anwendung von Beschichtungsmitteln und Farben
- Nebenanwendungen bei der Verwendung von Beschichtungsmitteln (Abbeizmittel)
- Verwendung als Lösungsmittel
- Verwendung von Klebstoffen und Dichtungsmassen

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: Weissmeer Baltische Import - Export GmbH
Straße/Postfach: Colonnaden 51
PLZ, Ort: 20354 Hamburg
Deutschland
WWW: www.weissmeer.de
E-Mail: info@weissmeer-baltische.de
Telefon: +49 (0)40 - 30 96 75-0
Telefax: +49 (0)40 - 30 96 75-32

Auskunft gebender Bereich: Telefon: +49 (0)40 - 30 96 75-0, E-Mail info@weissmeer-baltische.de

1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen, Telefon: +49 (0)551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 3; H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Acute Tox. 4; H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4; H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Acute Tox. 4; H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Skin Irrit. 2; H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2; H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1B; H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Asp. Tox. 1; H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 2; H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG

R10	Entzündlich.
Xn; R20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
Xn; R65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Xi; R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
Sens.; R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
N; R51-53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort:

Gefahr

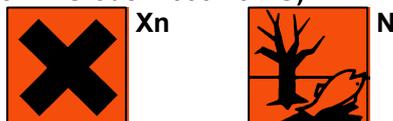
Gefahrenhinweise:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P260	Dampf nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)



gesundheitsschädlich umweltgefährlich

Balsamterpentinöl

Materialnummer BT001

Seite: 3 von 11

R-Sätze:	R 10	Entzündlich.
	R 20/21/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
	R 36/38	Reizt die Augen und die Haut.
	R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
	R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
	R 65	Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
S-Sätze:	S 36/37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
	S 46	Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
	S 61	Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
	S 62	Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Chemische Charakterisierung:

Terpentinöl (Pinus pinaster) = Gum turpentine oil

CAS-Nummer: 8006-64-2
EG-Nummer: 232-350-7
EU-Identifikationsnummer: 650-002-00-6
RTECS-Nummer: YO8400000

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Anschließend Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr! Sofort Arzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (Nur wenn die Person bei Bewusstsein ist).

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Gesundheitsschädlich. Reizend.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Im Brandfall können entstehen: Organische Crackprodukte und Kohlenoxide.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise: Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.
Geeignete Schutzkleidung. Substanzkontakt vermeiden.
Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Erdreich, Gewässer oder Kanalisation verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.
Bei größeren Mengen: Mechanisch aufnehmen (beim Abpumpen Ex-Schutz beachten).

Zusätzliche Hinweise: Alle Zündquellen entfernen.
Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Kapitel 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:
Geeignete Schutzkleidung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dampf nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Offene Flammen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.
Mit dem Produkt verunreinigte Materialien wie Putzlappen, Papierreinigungstücher und Schutzbekleidung können sich nach einigen Stunden spontan selbst entzünden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Vor Licht geschützt in gut gefüllten Behältern lagern. Behälter trocken halten.
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Lösemittelbeständigen Fußboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von starken Oxidationsmitteln und starken Säuren.

Sonstige Hinweise:

Für Betriebsfremde unzugänglich aufbewahren und lagern.
Ungeeignetes Material: Kunststoffe können angegriffen werden.

Lagerklasse:

3 = Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise: Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL/DMEL:

DNEL Kurzzeit, Arbeiter, dermal: 161 µg/cm²
DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ: 5,98 mg/m³
DNEL Kurzzeit, Verbraucher, dermal: 81 µg/cm²
DNEL Langzeit, Verbraucher, oral: 0,31 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ: 1,06 mg/m³

PNEC:

PNEC Wasser (Süßwasser): 8,8 µg/L
PNEC Wasser (Meerwasser): 0,88 µg/L
PNEC Sediment (Süßwasser): 2,27 mg/kg dw
PNEC Sediment (Meerwasser): 0,227 mg/kg dw
PNEC Boden: 0,45 mg/kg dwt
PNEC Kläranlage: 6,6 mg/L
PNEC oral (Sekundärvergiftung): 1,35 mg/kg Futter

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:

Empfehlung:
Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäß EN 14387 benutzen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Schichtstärke: 0,11 mm.
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): > 480 min.
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Balsamterpentinöl

Materialnummer BT001

Seite: 6 von 11

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Dämpfe nicht einatmen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Form: flüssig Farbe: klar, farblos
Geruch:	charakteristisch, Terpentin
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
pH-Wert:	keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-60 °C
Siedebeginn und Siedebereich:	154 - 170 °C
Flammpunkt/Flammbereich:	34 °C (ASTM D 3828-97)
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	keine Daten verfügbar
Explosionsgefahr:	keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	UEG (untere Explosionsgrenze): 0,70 Vol-% OEG (obere Explosionsgrenze): 6,10 Vol-%
Dampfdruck:	bei 20 °C: 5,19 hPa
Dampfdichte:	keine Daten verfügbar
Dichte:	bei 20 °C: 0,867 g/mL (OECD 109)
Wasserlöslichkeit:	bei 20 °C: 25,5 mg/L (OECD 105)
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	bei 25 °C: 4,49 logP(o/w) (OECD 117) Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist zu erwarten (log P(o/w) >3).
Selbstentzündungstemperatur:	255 °C (1013 hPa)
Thermische Zersetzung:	keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch:	bei 25 °C: 1,3 mPa*s
Explosive Eigenschaften:	keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften:	keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Zündtemperatur:	ca. 220 °C
Weitere Angaben:	Verdampfungsgeschwindigkeit/Verdunstungszahl: 21,6 (Ether = 1)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Offene Flammen vermeiden. Von Zündquellen fernhalten.
Übermäßiges Erhitzen vermeiden

10.5 Unverträgliche Materialien

Fernhalten von starken Oxidationsmitteln und starken Säuren.
Mit dem Produkt verunreinigte Materialien wie Putzlappen, Papierreinigungstücher und Schutzbekleidung können sich nach einigen Stunden spontan selbst entzünden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Organische Crackprodukte und Kohlenoxide.

Thermische Zersetzung: keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

LD50 Ratte, oral: 3956 mg/kg
LC50 Ratte, inhalativ: (OECD 403) 13,7 mg/L/4h
LC50 Maus, inhalativ: (OECD 403) 29 mg/L/2h
LD50 Kaninchen, dermal: > 2000 mg/kg

Toxikologische Wirkungen: Akute Toxizität (oral): Acute Tox. 4; H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute Toxizität (dermal): Acute Tox. 4; H312 = Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Akute Toxizität (inhalativ): Acute Tox. 4; H332 = Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrit. 2; H315 = Verursacht Hautreizungen.
Augenschädigung/-reizung: Eye Irrit. 2; H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.
Sensibilisierung der Haut: Skin Sens. 1B; H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.
Karzinogenität: Fehlende Daten.
Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.
Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.
Aspirationsgefahr: Asp. Tox. 1; H304 = Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Sonstige Angaben: Gefahr der Hautresorption.

Symptome

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Gesundheitsschädlich. Reizend.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Daphnientoxizität: EC50 14,1 mg/L
Akute Toxizität aquatische Mikroorganismen: EC50 736 mg/L/3h (OECD 209)

Balsamterpentinöl

Materialnummer BT001

Seite: 8 von 11

Wassergefährdungsklasse: 2 = wassergefährdend (WGK-Katalognummer 2833)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Leicht biologisch abbaubar (OECD 301)

Verhalten in Kläranlagen: Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

bei 25 °C: 4,49 logP(o/w) (OECD 117)

Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist zu erwarten (log P(o/w) >3).

12.4 Mobilität im Boden

keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

AOX-Hinweis: Das Produkt enthält kein organisch gebundenes Halogen (AOX).

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 14 06 03* = andere Lösemittel und Lösemittelgemische
* = Die Entsorgung ist nachweislich.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Verpackung

Empfehlung: Abfallschlüsselnummer:
150107 Verpackungen aus Glas
150104 Verpackungen aus Metall
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

1299

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 1299, TERPENTIN

IMDG, IATA: UN 1299, TURPENTINE

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 3, Code: F1

IMDG: Class 3, Subrisk -

IATA: Class 3

Balsamterpentinöl

Materialnummer BT001

Seite: 9 von 11

14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG: Ja

Meeresschadstoff - ADN: Ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Wartafel: ADR/RID: Gefahrnummer 30, UN-Nummer 1299
Gefahrzettel: 3
Begrenzte Mengen: 5 L
EQ: E1
Verpackung - Anweisungen: P001 IBC03 LP01 R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP19
Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen: T2
Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften: TP1
Tankcodierung: LGBF
Tunnelbeschränkungscode: D/E



Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel: 3
Begrenzte Mengen: 5 L
EQ: E1
Ausrüstung erforderlich: PP - EX - A
Lüftung: VE01

Seeschifftransport (IMDG)

EmS: F-E, S-E
Sondervorschriften: -
Begrenzte Mengen: 5 L
EQ: E1
Verpackung - Anweisungen: P001, LP01
Verpackung - Vorschriften: -
IBC - Anweisungen: IBC03
IBC - Vorschriften: -
Tankanweisungen - IMO: -
Tankanweisungen - UN: T2
Tankanweisungen - Vorschriften: TP1
Stauung und Trennung: Category A.
Eigenschaften und Bemerkung: Colourless liquid. Flashpoint: 35°C c.c. Mixture of resin and volatile oils. Immiscible with water.

Lufttransport (IATA)

Hazard: Flamm. liquid
EQ: E1
Passenger Ltd.Qty.: Pack.Instr. Y344 - Max. Net Qty/Pkg. 10 L
Passenger: Pack.Instr. 355 - Max. Net Qty/Pkg. 60 L
Cargo: Pack.Instr. 366 - Max. Net Qty/Pkg. 220 L
ERG: 3L

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 3 = Entzündbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse: 2 = wassergefährdend (WGK-Katalognummer 2833)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Sicherheitshinweise:

P260

Dampf nicht einatmen.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P310

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P302+P352

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.

P331

KEIN Erbrechen herbeiführen.

P333+P313

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nationale Vorschriften - Großbritannien

DG-EA-Code (Hazchem): 3Y

Nationale Vorschriften - USA

TSCA Inventory: listed; UVCB

TSCA HPV: not listed

NIOSH Recommendations:

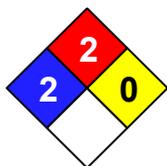
Occupational Health Guideline: 0648

Gefahrbewertungssysteme: NFPA Hazard Rating:

Health: 2 (Moderate)

Fire: 2 (Moderate)

Reactivity: 0 (Minimal)



HMIS Version III Rating:

Health: 2 (Moderate)

Flammability: 2 (Moderate)

Physical Hazard: 0 (Minimal)

Personal Protection: X = Consult your supervisor

HEALTH	2
FLAMMABILITY	2
PHYSICAL HAZARD	0
	X

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Literatur: BG RCI:
- Merkblatt M004 'Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe'
- Merkblatt M050 'Umgang mit Gefahrstoffen'
- Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

Grund der letzten Änderungen:

Änderung in Abschnitt 1: Verwendung
Änderung in Abschnitt 2: REACH-Registrierungsnr.
Änderung in Abschnitt 8: + DNEL und PNEC-Werte
Änderung in Abschnitt 9: physikalische Eigenschaften
Änderung in Abschnitt 11: LD50/LC50
Allgemeine Überarbeitung

Angelegt: 09.12.2010

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA:

Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.